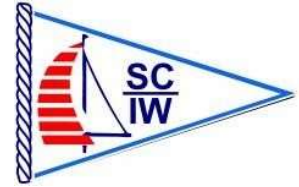


Regattaergebnisse

Segelclub Irschener Winkel Chiemsee e.V.



Mailüfterlregatta 2023

Daten der Regatta

Datum	29.04.2023	Ankündigungszeit	10:55	Bahnlänge	ca. 6sm
Kursnr. lt. SA	2	Startzeit	11:00	P//I/Z/BF	P
Windrichtung	W-NW	Windstärke	5-12kn	Wetter	sonnig/bewölkt

Ergebnisse (Yardstick 100-123)

Platzierung	Steuermann	Bootstyp	Yardstickzahl	Gesegelte Zeit *	Berechnete Zeit *
1	Buchner	Bavaria 34 Speed	100	0:39:05 (1:27:08)	0:39:05 (1:27:08)
2	Raabe	Neptun 22 (sw -1)	121	1:26:13	1:11:15
3	Kuhn J.	Neptun 22 (gd, Spi-2)	120	1:26:56	1:12:27
4	Tichatschek	Mc Gregor 26	122	1:28:30	1:12:32
5	Pött	Albatros 710	118	1:27:48	1:14:24
6	Degott	Cometino 800	111	1:25:38	1:17:09
	Nieswand	FAM	123	DNF	DNF

*Zeiten in den Klammern sind die Zeiten für die zweite Runde

Beschreibung

Die ersten zwei Bojen wurden noch bei starkem Westwind am Vorabend der Regatta ausgebracht. Nachdem es über Nacht noch heftig geregnet hatte, lag der Chiemsee um 8:00 mit ein paar Wolken im Sonnenschein. Der Wind blies zwar konstant mit knapp 10 Knoten aus Westen, kurz vor dem obligatorischen Weißwurstfrühstück nebst Steuermannbesprechung, zog im Süden ein heftiger Regenschauer vorbei, der den Irschener Winkel ganz knapp streifte. Es sollte nicht der letzte Schauer an diesem Tag gewesen sein.

Pünktlich um 11:00 wurde die Regatta angeschossen und die „Schwager“ der Buchner-Crew ging diesmal erst als drittes Boot nach den beiden Neptuns über die Startlinie, hatte diese aber bereits auf dem Weg zur Ablaufboje eingeholt. Insgesamt blieben die restlichen Teilnehmer immer in Sichtweite untereinander, während die Buchner-Crew zwei Runden auf dem Kurs absolvierte. Kurz vor dem Zieldurchgang gab es eine kurze Flaute, gefolgt von einem heftigen Regenschauer und gleichzeitiger Starkwindwarnung. Die Rennleitung beendete die Regatta damit nach nur einer Runde.

Während sich die Regattateilnehmer auf den Weg in den Hafen machten, wurde die Regattaleitung von einem zweiten heftigen Regenschauer heimgesucht, als sie die Bojen geborgen hatten.

Am Steg angekommen, schien aber auch schon wieder die Sonne, und die nassen Segel wurden bei einer leichten Brise aus Osten diesmal auch schon wieder getrocknet.

Schnellstes Schiff war wiederum die Buchner-Crew, welche den Wanderpokal abermals an die Enkel und Mitsegler des Professor Nieswand weitergaben. Insgesamt eine sehr schöne, abwechslungsreiche Regatta.

Vielen Dank an den Festwart Hans, der mit seinen Grillkünsten und Getränken für das leibliche Wohl sorgte.

Habt eine schöne Segelsaison!

Sebastian Follert (Sportwart SCIW)